

inova Füll- und Verschließmaschine SV 125: Flexibel erweiterbar



Für genestete Einwegspritzen und Vials

Mit der inova SV 125 gelingt eine wichtige Ergänzung des inova-Maschinenprogramms: Pharmazeutische Hersteller, die mittlere bis größere Chargen Einwegspritzen oder auch Vials befüllen und verschließen, dabei aber offen für mehr bleiben möchten, finden in der inova SV 125 alle Voraussetzungen dafür erfüllt.

Vielversprechende Produkte brauchen Verpackungsmaschinen, die mit den Bedürfnissen wachsen können. Unter genau diesem Aspekt wurde die Füll- und Verschließmaschine inova SV 125 entwickelt. Als Einstiegsmodell ist sie mit zwei Füllstationen für eine Ausbringung von maximal 5.000 Spritzen/h ausgelegt. Da die Maschine flexibel erweiterbar ist, kann sie auch mit bis zu fünf Füllstationen betrieben werden. In dieser Ausstattung erreicht sie eine Leistung von maximal 9.500 Stück/h. Je nach verwendeter Pumpengröße werden Spritzen in einem Formatbereich von 0,5 bis 50 ml verarbeitet.

Wird die Produktion umfangreicher und vielfältiger, reicht die Flexibilität der Füll- und Verschleißmaschine über die Ausbringung hinaus: Die inova SV ist so konzipiert, dass unterschiedliche Aggregate zur Vor- und Nachverarbeitung andockt werden können. Die Maschine lässt sich generell manuell, halbautomatisch oder auch automatisch beschicken. Darüber hinaus sind z.B. verschiedene Dekontaminationssysteme für die Außenbeutel, halb- bzw. vollautomatische Beutelauspacker oder sogar halb- bzw. vollautomatische Abziehaggregate für das Tyvekpapier einsetzbar. In der Nachverarbeitung lassen sich alle bewährten inova-Maschinen wie z.B. Denester, Etikettiermaschinen, Renester und Spritzentransportsysteme installieren.

Auf zukünftige Produktgenerationen ist die modular aufgebaute inova SV 125 somit bestens vorbereitet. Aber auch die servoangetriebenen Rotationskolbenpumpen tragen hierzu bei. Mit ihnen kann die Dosiercharakteristik – abhängig vom jeweiligen Produkt – auf Knopfdruck individuell angepasst werden. Die verwendeten Rotationskolbenpumpen erzielen ein äußerst genaues Dosierergebnis. Auch genestete Vials lassen sich mit der Maschine problemlos verarbeiten. Optional ist die inova-Maschine in Isolatorausführung erhältlich.

Im mittleren bis höheren Leistungsbereich, dem die inova SV 125 zuzuordnen ist, weist die Maschine einen im Verhältnis sehr geringen Platzbedarf auf. Ihre kleine und kompakte Bauweise spart Raumkosten, bietet aber dennoch die technische Ausführung einer Hochleistungsmaschine. Für Wirtschaftlichkeit sorgen auch die schnellen Formatwechsel, die dank weniger Formateile durchführbar sind. Mit ihrer hohen Verfügbarkeit sowie ihrem geringen Verschleiß ist die inova SV 125 eine Investition in die Zukunft, die sich jedoch schnell refinanziert.

Leistungsmerkmale in Kürze

- Ausbringung von 5.000 Stück/h bis 9.500 Stück/h (zwei- oder fünfstellig)
- Formatbereich von 0,5 ml - 50 ml
- Dosierbereich von 0,1 ml - 50 ml (je nach gewählter Pumpengröße)
- schneller Formatwechsel
- modularer Aufbau: Vorverarbeitung und Nachbearbeitung
- Puffersystem
- Isolator optional
- kompakte Bauweise
- höchste Dosiergenauigkeit: servogesteuerte Rotationskolbenpumpen

Vorverarbeitung

- Unterschiedliche Dekontaminationssysteme für Beutel
- Halb- bzw. vollautomatischer Beutelauspacker Typ BOH, Typ BOR
- Halb- bzw. vollautomatisches Abziehen des Tyvekpapiers Typ TRH, Typ TRR

Nachverarbeitung

- Denester Typ SH 110, Typ SH 120, Typ SH 230
- Etikettiermaschine Typ EK321, Typ EKK 182, Typ EKK 62
- Renester Typ SN 210, Typ SN 220, Typ SN 230
- Spritzentransportsystem Typ STS, Typ STS-0